

HITTE HATTE

HEFT 10 | 2023 27. OKTOBER 2023

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 26 | NR. 304



Ein emotionaler Moment: Die Schafe kehren zurück.

Die Tarrenton ist eine Erfolgsgeschichte, die von TarrenzerInnen seit Jahren selbst geschrieben wird.

Mehr dazu auf Seite 6 und 7

Foto: Annemarie Dobländer

VERMISCHTES

Stierers Lois	2
25 Jahre Bibliothek Tarrenz	2
Buch des Monats	3
Jahrgangstreffen „1948er“	3
Erntedankfeier	3
Tärreterisches	3

AUS DER GEMEINDE

40 Jahre in Tarrenz	4
Kauf- und Tauschmarkt	4
Spendenübergabe	4
Gem(a) huangarte	5
Almsaison 2023	6

PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	8
Marienweihe	9
Familienmesse	9
Infos aus der Pfarre	9
Gedenken an Paul Huber	9

JUNGES TARRENZ

Herbst in der Volksschule	10
Kinderkrippe	11
Aus dem Kindergarten	11
Bäuerinnen-Aktionstag	12

VEREINSNACHRICHTEN

Musikkapelle Ausschuss	12
Vernissage Sarah Loddo	13
Ausflüge Senioren	14
Sportunion Tarrenz	14
Neues vom Lenzenanger	15
Schießen Jungschützen	16
Schützengilde Bewerbe	16
Freiwillige Feuerwehr	18

DIE GEMEINDE INFORMIERT

ID Austria	19
Freiwilligenzentrum	19
Bildungsinfo Tirol	19
Gefahr Borkenkäfer	20
Wohnung/Haus gesucht	21
Thema Wald	22
Baustellen-Info	23
Adventfenster	23

TERMINE 23–27

Zwiderwurz	28
Veranstaltungskalender	28
Unsere Sponsoren	28
Wochenend-Dienste Ärzte	28

Stierers Lois



...
„Verderblich ist
des Tigers Zahn;
Jedoch der schreck-
lichste der Schrecken ist
der Mensch in seinem
Wahn.“
Recht hot er gheht,
der guate Schiller!
Wos in der Walt heint
obgeaht, isch der
ärgschte Thriller.

Impressum

**Herausgeber,
Medieninhaber
und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [me]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout

Philipp Perktold

Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe**

Freitag, 17. November, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint

Freitag, 24. November 2023

25 Jahre Bibliothek Tarrenz

Am 6. Oktober 2023 wurde das 25-jährige Jubiläum der Bibliothek Tarrenz gefeiert.



Herzlich begrüßt und gedankt wurde den vielen Helfern, ohne die es eine solche Institution gar nicht geben würde: Der Gemeinde, der Pfarre und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung; dem Team der Bibliothek, der Volksschule, dem Kindergarten samt Schulpflicht; der Feuerwehr und dem HitteHatte-Team für die tolle Zusammenarbeit; und vor allem unseren Leserinnen und Lesern für ihre langjährige Treue.

Hervorgehoben wurde der Einsatz der ehemaligen Leiterin Stephanie Haselwanter, neue Leserinnen und Leser zu gewinnen, die Bücherei auf dem neuesten Stand zu halten und unsere Mannschaft aufzustocken. Sie machte mit uns einen literarischen Streifzug durch die Vielfalt unserer Bibliothek. Auch den beiden engagierten „Geburtshelferinnen“ Sigrid Höflinger und Elke Kirschner sei auf diesem Wege nochmal gedankt, die vor 25 Jahren darum gekämpft haben, die Räumlichkeiten mit Büchern und Leben zu füllen. Die Bilder und Fotoalben zeigten, wie sie mit viel Herzblut und Leidenschaft 20 Jahre lang die Bibliothek geführt haben. Anschließend fand die Verlosung der Bücher vom Tiroler Geschichten Sommer statt.

Dieser wurde heuer zum überwiegenden Teil von der Verlagsanstalt Tyrolia GesmbH, unter Beteiligung des Katholischen Bildungswerks, finanziert. Den abwesenden Teilnehmern werden bei nächster Gelegenheit die Buchpreise übergeben.

Das Team der Bibliothek bedankt sich bei allen Gästen für den schönen Abend.

Noch einige statistische Daten aus der Bibliothek

Im Jahr 1999 wies die Bibliothek einen Bestand von 1.835 Medien nach. Damals besuchten 336 Leserinnen und Leser im Laufe des Jahres 4.484-mal die Bibliothek. Von Mai bis Dezember wurden 240 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Im Jahr 2022 zählten 5.909 Medien zu unserem Bestand und es fanden 9.182 Entlehnungen statt. Jedes Buch wurde 1,55-mal ausgeliehen.

Aktive Leserinnen und Leser ha-

ben wir 537, also rund 19,28 % der Einwohner von Tarrenz nutzten die Bücherei.

Im letzten Jahr wurden von unseren Mitarbeiterinnen rund 780 ehrenamtliche Stunden geleistet. Dazu zählen nicht nur die Ausleihstunden, sondern auch das Einkaufen, Erfassen, Etikettieren und Einbinden von neuen Büchern und die Durchführung der Inventur.

Es wäre schön, wenn sich viele neue Leserinnen und Leser finden würden, die sich entführen lassen und eintauchen wollen in eine andere Welt, denn schon der argentinische Schriftsteller Jorge Luis Borges meinte: „Ich habe mir das Paradies immer wie eine Bibliothek vorgestellt.“

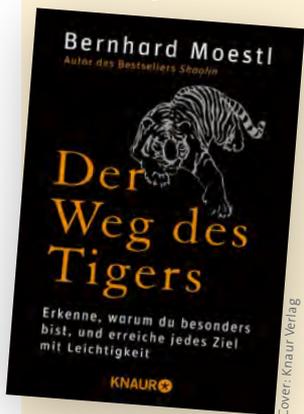
Ihr könnt auch gerne mal vorbeikommen und in unserem Angebot stöbern. Das „Schnuppern“ ist kostenlos und vielleicht trinkt der eine oder andere einen Kaffee mit uns. [Margit Ladner]

Fotos: Margit Ladner





Bernhard Moestl
Der Weg des Tigers



Erkenne und nutze deine innere Kraft. Was sind deine Stärken, worin bist du gut? Oft gar nicht so leicht zu beantworten. Im Asiatischen weiß man, dass alle Kraft von Innen, von einem Selber kommt, deshalb gibt dieses Buch Aufschluss über diesen Ansatz, gibt praktische Denkansätze und regt einen an, sich während des Lesens mit seinen eigenen Handlungsweisen, Gewohnheiten, Glaubenssätze auseinanderzusetzen. Der Autor erzählt unzählige Lebensweisheiten der Shaolin Mönche und möchte, dass man sich selbst bestens kennenlernt, um dann mehr wie ein TIGER durchs Leben zu gehen. Selbstsicher, keine Kräfte verschwendend, stark. [Michaela Baumann]

Jahrgangstreffen der „1948er“



Foto: beda

Warum in die Ferne schweifen? Sieh' das Gute liegt so nah ... dachten sich die 48er und fanden sich zur Feier ihres 75-Jahr-Jubiläums im Weingut Carmen und Andreas Flür in Strad ein. Bei bester Stimmung genossen sie die Weinverkostung und die vorzügliche Winzerjause, erinnerten sich der alten Zeiten und unterhielten sich bestens. Vielen Dank für dieses gelungene Fest gilt den Organisatoren Annemarie und Günther! [beda]

Erntedankfeier 2023

Am Sonntag, den 24. September 2023 wurde das Erntedankfest in der Pfarrkirche von der Jungbauernschaft Tarrenz feierlich umrahmt. Im Anschluss gab es eine kleine Agape vor der Kirche.

Recht herzlich möchten wir uns bei Friedl Eder für das selbstgebackene Brot bedanken, und auch allen Mitgliedern, die dabei waren.

[Johannes Prantl]



Foto: Johannes Prantl

Vergroßts ...

Fältekittl

Plisseerock

galig(a)

etwas später, dann einmal

Köirchza

Kerze

lattera, läss; lattrig

laufen lassen; locker angebracht sein

mouhna

mahnen, ermahnen

Näckapatzl

nacktes Kind

partsa, au-

sich auf die Zehen stellen

schrepfa

bremsen

Schtortsa

Pflanzenstrunk aus dem Boden dringend

Stalza

Stelze

Tutta

Zitze

zänna

zannen, klaffen

Zeahrä

Zorn, Mz.

ziffera, eicha-
hineinzielen, -bringen, -fahren etc.

Zouchna

Bauernkrapfen

Zweschpa

Zwetschke

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter?
hittehatte@gmx.at [örg]



40 Jahre in Tarrenz

Angefangen hat alles im Jahre 1967 auf einer Rückreise vom Mittelmeer, wo die Familie Pfeil aus Bingen am Rhein zum ersten Mal im Gasthaus Sonne einkehrte. Danach kamen sie sowohl im Sommer als auch im Winter, um Urlaub bei Freunden in Tarrenz zu verbringen. An Obtarrenz, wo die Familie in den letzten Jahren wohnte, lie-

ben sie die Ruhe und das „kleine alte Dorf“. Die Kapelle in Sinnesbrunn ist ein ganz besonderer Ort und gehört immer zu den ersten Wanderzielen. Von Imst Tourismus bekam Frau Ursula Pfeil ein kleines Präsent für 40 Jahre Urlaub in Tarrenz. Alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und Gottes Segen.

[Imst Tourismus]



Ursula Pfeil mit Vermieterin Margit Wuzella

Spendenübergabe

Das Tauschmarkt-Team freut sich sehr, dass am 12. Oktober 2023 € 1.000,00 an die Familie von Annika übergeben werden konnten. Das Geld wird für den Rollstuhl benötigt, der immer wieder angepasst werden muss. Alles Gute für die Zukunft.



Tärreter Kauf- und Tauschmarkt

Am 6. und 7. Oktober 2023 war es wieder so weit, der beliebte Winter Kauf- und Tauschmarkt öffnete für zwei Tage im Mehrzwecksaal Tarrenz wieder seine Türen.



Fotos: Gaby Wastian

Winterbekleidung, Schianzüge, Ski, Schischuhe, Schlittschuhe, Spielzeuge aller Art, Bücher, DVDs, Computerspiele usw. fanden wieder neue Besitzer. Beim Kauf- und Tauschmarkt kann man auch mit kleinem Geldbeutel schöne Sachen erwerben. Ob Groß oder Klein, jeder konnte gemütlich stöbern und tolle Sachen mit nach Hause nehmen. Zur Stärkung gab es ein tolles Kuchenbuffet, Kaffee, Getränke und dieses Mal auch Frankfurter mit Brot.

Am 16. April 2024, beim nächsten Kauf- und Tauschmarkt, freuen wir uns wieder auf zahlreiche Besucher und dass viele tolle Sachen wieder den Besitzer wechseln.

Ein großes Dankeschön gebührt ...

- allen freiwilligen Helfern, die für den Kauf- und Tauschmarkt unermüdlich im Einsatz sind

- allen fleißigen Kuchenbäckerinnen für die ausgezeichnete Auswahl an Kuchen und Bäckereien, die sie für den Kauf- und Tauschmarkt zur Verfügung stellen
- der Gemeinde Tarrenz, Bgm. Stefan Rueland
- unseren neuen Schulwart Michael Huber mit seinem Team
- der Sparkasse Imst AG Geschäftsstelle Oberstadt, Christian Nöbl
- Leopold Hechenberger, Gourmet Import O.G.,
- der Brauerei Schloss Starkenberg, Mag. Martin Steiner
- Bäckerei Emil Perktold
- dem Fleischhof Oberland, Manuel Falkner-Simon
- der Raiffeisenbank Oberland Reutte, Jörg Gamroth

Danke für die Unterstützung.

Für das Tauschmarktteam
Gaby Wastian



Gem(a) huangarte mit dem Weinbauverein



Edgar Tangl, Ines Kirchmair, Brigitte Fischer und Markus Wörle beim Wein-Fachsimplen.

Beim 1. Huangart nach der Sommerpause wurde es feucht-fröhlich. Am letzten Mittwoch im September wurden am Wein- hof Tangl nette Anekdoten von früher und interessante Fakten zur Geschichte und der Gründung des Weinbauvereins von Obmann Edgar Tangl erzählt. Inzwischen werden die Weine nicht nur im Tiroler Oberland angeboten, sondern auch über die Landesgrenzen verkauft.

Auch ein Gedicht von Grün- dungsmitglied Arnold Happacher, der heuer leider verstor- ben ist, wurde von Hausherrin Barbara Tangl vorgelesen. Es war ein gemütlicher Abend bei sehr gutem Wein. Vielen Dank an den Weinbauverein für die köstliche Verpflegung. [maku]



Auch Bürgermeister Stefan Rueland und Gattin Manuela kamen auf einen Huangart vorbei.



links unten: die Gastgeber Barbara und Edgar Tangl; rechts unten: Ingrid Berghammer und Inge Eder genossen die herrliche Spätsommer-Stimmung bei einem guten Glas Wein



Carmen Flür, Anneliese Tangl, Barbara Tangl und Richard Weißesen beim gemütlichen Plausch.



linkes Bild: Mike Baumann, Ruth Meinschad, Günther und Annemarie Schnall, Irmgard Baumann; rechtes Bild: Erich Rieder, Ralf Zoller, Andreas Flür und Ines Kirchmair



Auch die Nachbarn Iris Doblander-Siegele und Tochter Antonia ließen sich den Huangart nicht entgehen.

Almsaison 2023

Die Schafe und Kühe sind nach einem herrlichen Almsommer wieder im Dorf.



Hinterberg Alm

Alfred und Annemarie Doblander kümmern sich nun schon seit 5 Jahren um die Schafe und Ziegen (heuer ca. 950 Schafe und 100 Ziegen). Die Almsaison beginnt für den Schafhirten am 1. Mai und endet mit der Schafscheid am 10. September.



oben: Simon Ögg;
rechts: Johannes Brüggler,
David Reich, Steffi Erhart
Charly Pohl, Rainer Reich



Zum altbewährten Team Alfred Doblander, Steffi Erhart und Waltraud Oberhofer sind heuer auch mit Johannes Brüggler als neuer Hirt und Gastwirt auf der Tarrenton Alm und Dagmar Kuprian auf der Schlieren Alm 2 „fast“ neue Akteure ins Tarrenzer Almleben eingestiegen.

Am 10. September hat die traditionelle Schafscheid in Bärgers Änger stattgefunden. Alfred Doblander und Team haben bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern fast 950 Schafe und Ziegen ins Tal gebracht. Auch die Almbetriebe der Melkkühe und des Galtviehs im September verliefen reibungslos.

Bedanken möchten wir uns recht herzlich für die gelungene Almsaison 2023:

- beim gesamten Almpersonal für die sehr gute Leistung und Zusammenarbeit
- den zahlreichen freiwilligen Helfern, die den gesamten Sommer mitanpackten
- den auftreibenden Bauern
- Andi Krajcic und Team für das Fest bei der Schafscheid
- den Ortsbäuerinnen für das Fest beim Almbtrieb der Melkkühe
- Bürgermeister Rueland und Gemeinderat sowie dem Bauhof und der Verwaltung

Wir hoffen auch 2024 wieder auf eine gute Zusammenarbeit!

*Für die Alminteressentschaft
Tarrenton: Obmann
Christian Stricker*

[maku]



Fast 4000 Hufe trappelten bei hochsommerlicher Temperatur dem saftig grünen Anger beim „Barger“ entgegen.

Schlieren Alm

Dagmar und Markus Ögg übernahmen heuer mit Sohn Simon und Vater Ernst die Schlierenalm mit rund 165 Stück Galtvieh. Die Hutzeit dauerte von 27. Mai bis 16. September.



Moas

Waltraud und Bruno Oberhofer betreuen heuer 73 Stück Galtvieh in der Moas. Die Hutzeit begann Ende Mai in der Vorweide im Wald (ca. 3 Wochen) und endete am 16. September 2023 im Obtarrenzer Haag.

Sennalm

Johannes Brüggler betreute zusammen mit Sennerin Steffi Erhart 62 Melkkühe. Unterstützt wurden sie von David Reich, Tobias Pacher, Katharina Aude- rer und Aileen Kirschner. Für die Hirten begann der Almsommer am 10. Juni und endete am 2. September 2023.



Ernst und Markus Ögg gratulierten Steffi Erhart und Charly Pohl recht herzlich zum Erfolg bei der Almkäseolympiade.

Johannes meisterte sein erstes Jahr als Hirt und Gastwirt ausgezeichnet und verwöhnte uns mit diversen Almprodukten von Sennerin Steffi Erhart. Diese konnte bei der Internationalen Almkäseolympiade in Galtür am 30. September 2023 für ihren Oberinntaler Schnittkäse Bronze und für den Graukäse sogar Silber erobern. Wir gratulieren herzlich zum Erfolg.



Alfred Doblander und Dagmar Ögg bringen die Kühe sicher ins Tal.

Fotos: Annemarie Doblander, Dagmar Kuprian, Steffi Erhart, Waltraud Oberhofer

Gottesdienstordnung November 2023

Mi. 1.11.	Allerheiligen	10:00 Uhr	Festgottesdienst, Hl. Messe für Otto Baumann/ Klara und Julia Baumann und Geschwister/ Bruno Tangl und Angehörige/ Karl, Marianne und Maria Wörle – Chorgestaltung
		14:30 Uhr	Andacht für die Verstorbenen – und Gebet an den Gräbern
Do. 2.11.	Allerseelen	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Verstorbenen von Tarrenz seit einem Jahr / Harald Praxmarer/ Othmar Gstrein und Angehörige / Anna, Rudolf und Hans Eiter – anschließend Gräbersegnung – Chorgestaltung
Fr. 3.11.	Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres	19:00 Uhr	Heilige Messe zum Herz Jesu Freitag, Abend der Barmherzigkeit
Sa. 4.11.	Hl. Karl Borromäus	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Paul Huber und Angehörige / Hugo Happaacher (30. JT) / Robert Tiefenbrunner / Elfriede und Alois Oberhofer und Eltern
So. 5.11.	31. Sonntag im Jahreskreis – Seelen Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Arme Seelen / Anita Nigg und verstorbene Angehörige / Willi Raich (JM), Amalia Pohl und Sandra Wohlfarter <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen / Familie Kohler</i>
Di. 7.11.	Hl. Willibrord	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Hl. Messe für Andreas Gitterle (JM) / Hermann Sterzinger und Eugen Mühlbacher / Arme Seelen
Do. 9.11.	Weihetag der Lateran Basilika	18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Elfriede Pedit und verstorbene Angehörige / Hermann Greuter und Geschwister / Robert Tiefenbrunner und verstorbene Angehörige / Franz Tiefenbrunner und verstorbene Angehörige / Hedwig und Franz (JM) Kössler
Fr. 10.11.		17:30 Uhr	Martinsfeier und anschließend Laternenumzug zum Kindergarten
Sa. 11.11.	Hl. Martin	14:00 Uhr	Trauung Greuter Simon und Elena
		17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Jürgen Neururer (1. JT) und Franz Neururer (10. JT) / Albert und Rosa Zoller und Paula Pletzer / Maria und Alois Rieder und verstorbene Angehörige / Arme Seelen / Joser Doblender (JM) und Josefine und Christl Reich
So. 12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Stefan Winkler / Alfred Buttinger / Hl. Antonius / Arme Seelen <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Neuner / Familie Seelos</i>
Di. 14.11.		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe
		18:30 Uhr	Hl. Messe für Arme Seelen / zu Ehren des Hl. Antonius
Do. 16.11.	Hl. Albert der Große, Hl. Margareta	18:30 Uhr	Hl. Messe in Strad für Adelheid und Maria Tiefenbrunner und verstorbene Angehörige / Arme Seelen / Cilli (JM) und Josef Großkopf und angehörige, Familie Unsinn
Sa. 18.11.	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom, Marien-Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Wolfgang, Alois, Maria Doblender und Angehörige / Alois und Agnes Auderer / Alfred Tangl / Reinhold Juen, Gertrud Nothdurfter / Monika und Maria Krabacher, Julia Franz und Walter Raggl / Berta Buttinger <i>*Caritas-Herbst-Kirchensammlung</i>
So. 19.11.	33. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Armen	10:00 Uhr	Kinder und Familienmesse Heilige Messe für die Pfg. / Amalia Bertold (JM) / Elisabeth Baumann / Elfrieda Baumann / Waltraud und Hans Krismer im Anschluss Pfarrcafe <i>*Caritas-Herbst-Kirchensammlung</i> <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Siegmund Tangl / Amalia Bertold</i>
Do. 23.11.	Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
		19:00 Uhr	Messe in der Pfarrkirche für Siegmund Tangl / Arme Seelen
Sa. 25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien, Marien-Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Cäcilienmesse für Maria (JM) und Ulrich Zoller / Verstorbene der Familie Juen / Familie Gamper und Lung / Arme Seelen – Gestaltung Musikkapelle Tarrenz
So. 26.11.	Christkönigssonntag – Cäcilien Sonntag	10:00 Uhr	Heilige Messe für die Pfg. / Georg Oberhofer und Lebende und Verstorbene der Familien Oberhofer und Falger / Albert und Herta Fringer / Meinrad Flür und Eltern – Gestaltung Kirchenchor <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Heinrich und Jakobina Schönnach / Herbert Raggl</i>

Di. 28.11. 18:00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe
18:30 Uhr Hl. Messe für Wilfried Hauser und verstorbene Angehörige / Arme Seelen / Walter Raggl und Erna und Georg Wörle / Erich (JM) und Kurt Auderer

Fr. 1.12. 19:00 Uhr Heilige Messe zum Herz Jesu Freitag, Abend der Barmherzigkeit

Sa. 2.12. **Hl. Luzius, Marien-Samstag**

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse für Alfred und Aloisia Tangl und Hansjörg Walser / Reinhold Juen / Heinrich und Jakobina Schönnach / Hermine und Josef Neuner, Mathilda und Josef Seelos / Werner, Irmgard und Manfred Flür Adventkranzsegnung

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Marienweihe

Vorbereitung auf das Fest Maria Empfängnis am 8. Dezember. Vorbereitungszeit für Erwachsene – 33 Tage, Vorbereitungszeit für Kinder – 13 Tage. Hefte und Infos sind in der Kirche, im Pfarramt und bei Christine Oberhofer erhältlich. Am 8. Dezember feiern wir das Marienfest in unserer Kirche bei der Hl. Messe



Einladung zur Kinder- und Familienmesse



Sonntag, 19. November 2023 · 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Im Anschluss ist jeder in unserem „Pfarrcafe“ zu Kuchen, Kaffee, Limo und spielen im Pfarrheim eingeladen.

Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen!

Alle sind herzlich willkommen!

Gebetsanliegen des Papstes: Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

***Caritas-Herbst-Kirchensammlung:** Heute findet der von Papst Franziskus aufgerufene Welttag der Armen statt. Dank der verlässlichen Unterstützung vieler SpenderInnen können Menschen in Not unterstützt werden. Dafür ein herzliches „Danke“!

Anmeldung zur Firmung 2024: Die Anmeldung zur Firmung für das Frühjahr 2024 findet heuer am Dienstag, den 7. November 2023 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Widum statt. Alle SchülerInnen, die in die dritte Klasse gehen (Mittelschule, Gymnasium, ...) sind herzlich eingeladen! Wir bitten alle die an diesem Tag verhindert sind sich im Pfarrbüro telefonisch zu melden.

Jungschartreffen: Unser nächstes Jungschartreffen findet am 18. November 2023 um 15:00 Uhr im Pfarrheim statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Aktion Sternsinger: Auch im kommenden Jahr wollen wir unsere Sternsinger wieder auf die Reise schicken – wir suchen Kinder und Jugendliche, die gerne bereit sind, bei der Aktion „Sternsinger“ mitzumachen. Wenn ihr Freude und Zeit habt, meldet euch bitte im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten oder bei Christine Oberhofer Tel. 0664 913 11 34.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder und Jugendliche!



Gedenken an Paul Huber

Im August dieses Jahres hat Paul Huber das Amt als Mesner der Pfarre Tarrenz aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Er hatte diese Aufgabe von Arnold Lanbach übernommen. Mit für sein Alter erstaunlichem Elan hat er sich diesem Dienst mit vollem Einsatz gewidmet. Einen einzigen Gottesdienst musste er auslassen – wegen einem Krankenhausaufenthaltes. Er hat in dieses Amt viel Zeit, handwerkliches Geschick, Verlässlichkeit und seinen Glauben eingebracht – 14 Jahre lang. Sein Tod am 3. September bedeutet einen großen Verlust für die Pfarrkirche und die Pfarrgemeinde. Möge der Herrgott nun seinen treuen Diener aufnehmen in die ewige Freude – ohne alle Mühsal und Beschwerden. Vergelt's Gott.

Jetzt merken wir erst, wie viele kleine verschiedene Tätigkeiten das Mesneramt mit sich bringt. Ich danke allen, die jetzt provi-



sorisch Aufgaben übernehmen. Vielleicht gibt es Personen, die sich für einen solchen vielseitigen Dienst interessieren. Bitte melden. Ich hoffe, dass die Mesnerei wieder gut geregelt werden kann – spätestens bis Februar 2024, wenn der jetzige Pfarrer und Dekan von Imst, Franz Angermayer, mit seinen Mitarbeitern die Pfarre Tarrenz übernimmt. Mit Menschen, die mithelfen und zur Kirche und zur Pfarre stehen, wird es weitergehen.

*Mit lieben Grüßen an alle,
Pfarrer Josef Aborn*

Kunterbunt durch den Herbst an der Volksschule



Wandertag

Am Mittwoch, den 27. September fand der Wandertag der 3a und 3b statt. Wir gingen über den Hexenofen hinauf zum Fußballplatz. Dort aßen wir unsere Jause, spielten und genossen die Sonne. Danach gingen wir über den Tennisplatz wieder zurück in die Schule. Es war ein sehr feiner Vormittag.

Herbst

Wir, die Schüler der Mehrstufenklasse, besuchten am Freitagvormittag den tollen Garten von Jakobs Familie. Papa Martin zeigte uns Unterschiede bei Blättern, Rinden, Früchten und vieles mehr. Jakobs Mama verköstigte uns mit Apfelsaft, Würstchen, Kuchen und Muffins. Als Überraschungsgast kam dann auch noch unser Bürgermeister Stefan vorbei.

Es war ein toller, interessanter Vormittag, der viel zu schnell vorbei war und der uns lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen lieben Dank!

Die Mehrstufenklasse



Wir waren schwimmen!

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Schulstufe durften kurz vor den Herbstferien die Schwimmwoche durchführen. Jeder von uns hatte viel Spaß und wir konnten diese Woche sehr gut nutzen, um unsere Technik und unser Können zu verbessern.

Ein großes Danke an unsere Schwimmlehrerinnen, das Hotel Stern in Obsteig. Ein weiteres Dankeschön für alle Begleitpersonen. Ohne euch hätte die Schwimmwoche nicht stattfinden können.

Die Kinder und Lehrerinnen der 2. Schulstufe Karin und Evelyne



Neues aus der Kinderkrippe

Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle



Die Schneggahaisle Kinder haben teilweise ihre Eingewöhnungen schon hinter sich oder sind gerade mittendrin. Vertrauen wird aufgebaut, erste soziale Kontakte werden geknüpft und bereits jetzt kann man schon Entwicklungsschritte sehen.

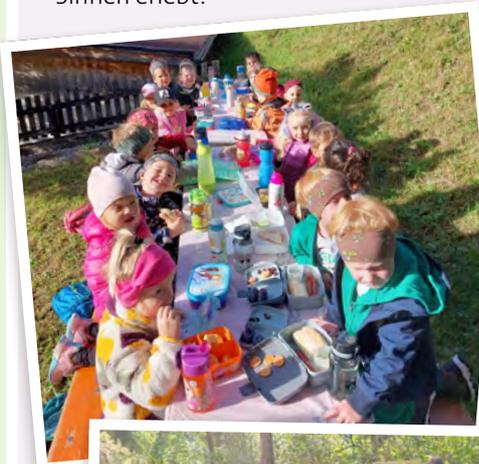


Bei der gemeinsamen Jause lernen die Kinder auch voneinander und miteinander. Einmal die Woche findet die Müslijause statt. Hier dürfen sich die Kinder ihr Müsli aus verschiedenen Obstsorten, Haferflocken, Nüssen etc. selbst zusammenstellen. Dank Susanne Holzknacht, die uns wöchentlich mit leckerem Joghurt ihres Hofladens beliefert, schmeckt die Müslijause natürlich noch umso besser. Danke Susanne! [Andrea Thurner]



Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Wir haben den wunderschönen Herbst mit verschiedensten Naturtagen in vollen Zügen genossen! Somit konnte unser heuriges Jahresthema „Der Natur auf der Spur“ gut gestartet werden. Wir haben bereits einiges gelernt und mit allen Sinnen erlebt! [Ramona Hackl]



Wir hatten auch die Ehre, dass uns der Kasperl im Kindergarten besucht hat. Das war echt großartig!



Fotos: Kindergarten Tarrenz



Bäuerinnen-Aktionstag zum Thema „Kürbis“ in der Volksschule Tarrenz

Die Kinder der 1. Klassen (1a+1b) und die Mehrstufenklasse lernten einige Infos über das Thema Kürbis. Vom Anbau bis zur Ernte und Weiterverarbeitung. Anschließend durften sie Kürbissuppe verkosten und jeder konnte seinen eigenen

Zierkürbis gestalten. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei!

Die Tarrenzer Bäuerinnen hat es gefreut, dass so viele Kinder mit Begeisterung, Interesse und Freude dabei waren!

Foto: Ortsbäuerinnen Tarrenz



Jahreshauptversammlung Musikkapelle Tarrenz

Am 20. Oktober fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ausschusses der Musikkapelle Tarrenz statt. Lukas Egger wurde erneut zum Obmann gewählt, Fabio Guem ist ab sofort sein Stellvertreter. Mario Reich wurde wieder mit dem Amt des Kapellmeisters betraut.

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Kapellmeister
Mario Reich ■ Kapellmeister-Stellvertreter
Alexander Reich ■ Obmann
Lukas Egger ■ Obmann-Stellvertreter
Fabio Guem ■ Schriftführer
Kathrin Kropf ■ Schriftführer-Stellvertreter
Julian Lanbach | <ul style="list-style-type: none"> ■ Kassier
Martin Reiter ■ Kassier-Stellvertreter
Daniel Reich ■ Jugendreferent
Elias Reich ■ Jugendreferent-Stv.
Elias Pohl ■ Trachtenwart
Helga Hochstöger ■ Trachtenwart-Stv.
Isabella Reich ■ Instrumentenwart
Lukas Reinstadler ■ Pavillonwart
Tobias Venier ■ Medienreferent
Celina Doblander ■ Beiräte
Christoph Prantl
Alexander Reich |
|---|---|

[Celina Doblander]

Foto: Celina Doblander



malerei mario
Deutschmann
Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

Einkehren am Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns auf sich!

05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner

Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at

Elektronik
Mülltechnik
Fenster- und Türen
Kleintechnik

Pangratz

Walter Pangratz
Bergweg 13
Tel. 0541264344
Mobil 09645299242
e-mail: w.pangratz@aon.at

Rückblick auf die Vernissage mit Sarah Loddo



Ein besonderes Highlight konnten unsere zahlreich erschienen Besucher während der Vernissage von Sarah Loddo in Form einer Demonstration der Brandmalerei erleben. Unsere Künstlerin Sarah erklärte die Verwendung ihrer Brandmalstation mit den verschiedensten Brennspitzen, die eine Temperatur bis zu 600 Grad erreichen. Man konnte ihr bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und zusehen, wie aus einer zarten Skizze das wundervolle Gefieder eines Adlers entsteht.

Auch durften Interessierte selbst Hand anlegen und auf vorbereiteten Lesezeichen aus Holz ihre künstlerischen Fähigkeiten testen.

Nach der Besichtigung der eindrucksvollen Ausstellung in der Sarah hauptsächlich ihre geliebten Tiere präsentierte, welche durch die unterschiedlichen Brauntöne einen lebendigen Eindruck vermittelten, konnten sich unsere Gäste wieder mit den traditionellen



Kiachln stärken und der harte Kern plauderte noch angeregt bis nach Mitternacht in der gemütlichen Stube.

Ein herzliches Dankeschön unserer lieben Sarah, unseren Besuchern und natürlich unserem fleißigen Museumsteam.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere letzte Veranstaltung für heuer am 8. Dezember „Weihnacht im Museum, a bissl wia friägar“ und möchten euch dazu herzlich einladen.

*Für den Museumsverein
Inge Eder*

Die Brotbackstube im Museum geht in die Winterpause!

Von November bis Ende März geht die Brotbackstube mit ihrem Team in die Winterpause.

Ab April werden wir wieder einmal im Monat frisches Brot backen und freuen uns schon sehr darauf!

Vielen Dank für euer Interesse und den regen Zuspruch an unserem Brot und wir werden euch gerne wieder damit verwöhnen!

*Das Brotbackteam vom
Heimatmuseum*



Fotos: Kathrin Sens



Die Senioren Tarrenz immer auf Achse

Einen weiteren Ausflug unseres Vereins starteten wir am 20. Juli zur Gramaialm am Achensee.

Unsere Fahrt ging erst nach Pertisau, wo wir eine Kaffeepause einlegten. Einige nutzen die Zeit, das Steinölmuseum zu besuchen und sich mit guten Produkten einzudecken. Nach einer kurzen Fahrt zur Gramaialm nahmen wir das Mittagessen ein. Bei einem Spaziergang konnten wir die sehr schöne Gegend genießen. Bevor es wieder Richtung Oberland ging, machten wir noch einen Abstecher zum Gasthof Neurauder in Hatting.

Unser Ausflug im August ging zur Venetalm. Dieser Halbtagsausflug auf eine Alm ist einer fixer Bestand unseres Vereinsjahres. Bei nicht allzu schönem Wetter ging es mit zwei Bussen auf die Alm, wo uns Christian und sein Team mit heimischen Köstlichkeiten verwöhnten. Nach einem gemütlichen Nachmittag ging es wieder bergab ins Gurgltal.

Unsere nächster Ausflug machten wir zur Gröblalm nach Mittenwald. Über Garmisch ging es zum Kochlsee, wo wir einen feinen Spaziergang machten. Weiter vorbei am Walchsee

gelangten wir über Krün zur Gröblalm. Dort ließen wir uns nach dem Mittagessen einen herrlichen Windbeutel (nur zu empfehlen) schmecken. Den Nachmittag in Mittenwald hatten wir zur freien Verfügung. Dieses Städtchen mit seinen kleinen Geschäften und alten Gasthöfen ist immer einen Ausflug wert. Die Heimreise ging über Seefeld und das Mieminger Plateau.

Unsere Herbstwanderung brachte uns heuer ins Pitztal. Bei herrlichem Wetter ging es von Wenss nach Plattenrain zur Puitalm. Von dort aus hatten wir einen schönen Ausblick über das ganze Inntal. So viele schöne Eindrücke machten eine Pause nötig, danach ging's zurück nach Wenss. Danke Helma, ein feiner Tag.

Unser letzter Ausflug für heuer führte uns nach Südtirol. Bei herrlichem Wetter starteten wir zu einer Dolomitenrundfahrt. Es ging über sieben Pässe und Täler. Der Reiseleiter aus Südtirol versorgte uns mit vielen Informationen über Südtirol. Es war ein strenger, aber auch

Jahreshauptversammlung Sportunion Tarrenz

Am 19. Oktober 2023 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gurgltaler Hof statt.



Rainer Witting, Iris Rataitz-Kiechl, Hanna Wuzella-Berghammer, Lukas Juen, Marina Oberhofer, Obmann Bernhard Berghammer

Gleich zwei Ausschussmitglieder legten ihr Amt zurück. Wir danken Marina Oberhofer für ihre 5-jährige Tätigkeit als Kassierin im Verein. Lukas Juen hat sich bereit erklärt, die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und wurde von der Versammlung als neuer Kassier gewählt.

Nach sage und schreibe 14 Jahren Betreuung der Boulderhalle wird auch Iris Rataitz-Kiechl ihr Amt als Sektionsleiterin bei der Sportunion abgegeben. Iris hat

nicht nur die Boulderhalle mit viel Herz und Leidenschaft betreut, sondern 7 Jahre den Kurs „Turn 10“ und erfolgreiche 10 Jahre die „Tarreter Turbo Tage“ geleitet. Neue Sektionsleiterin für die Boulderhalle wird Hanna Wuzella-Berghammer, welche bereits mit Kinderkletterkursen tätig ist. Wir möchten uns bei beiden für ihren großen und unermüdlichen Einsatz bei der Sportunion Tarrenz bedanken und wünschen euch alles Gute.

[Melanie Doblander]

sehr schöner Ausflug ins Nachbarland.

*Schriftführerin
Reinhilde Köll*

Sterbefälle: Leider mussten wir uns wieder von zwei Mitgliedern verabschieden. Am 12. August verstarb überraschend unser Mitglied Mitzi Eder im 86. Lebensjahr und am 2. September Sidonia Kirschner nach kurzer Krankheit im 79. Lebensjahr. Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe. Wir werden sie vermissen.



News vom Lenzenanger

Stromausfall sorgte für Spielabbruch

Als der Strom wieder floss und man – ohne Schiedsrichter und ohne gegnerische Mannschaft – in der Kantine noch zusammensaß, meinten auch jene, die den FC Autohaus Krißmer Tarrenz nun schon fast 50 Jahre begleiten: „So ein Vorfall ist noch nie vorgekommen. An so etwas kann ich mich nicht erinnern.“

Was war passiert? Heimspiel gegen die SPG Rinn-Tulfes, 6. Oktober 2023, später Anpfiff der Partie um 20:00 Uhr. In der 73. Minute ist es am Fußballplatz dann plötzlich stockdun-

kel. Nach einer Stunde hat ein eiligst gerufener TINETZ-Notfallmitarbeiter den Fehler auffindig gemacht, doch man kann sich nicht mehr auf eine Fortführung der Partie einigen. Lokale Blätter und sogar die Tiroler Tageszeitung berichten. „Und das Unterhaus ist um ein kuriozes Kapitel reicher.“, heißt es da beispielsweise. Am 25. Oktober, nach Redaktionsschluss der HitteHatte, werden nun die 17 fehlenden Minuten nachgespielt. Alle, die dabei waren, haben nun eine Anekdote mehr vom Lenzenanger zu erzählen.



Fotos: PeriktoId

Fotos: PeriktoId



Super-Turnier-Wochenende am Lenzen

Wow, was für ein Tag für unsere U7, U8 und U9! Ab 11:00 Uhr war am 15. Oktober Full House am Lenzenanger. Viele Kinder, Geschwister, Eltern, Onkel, Tanten, Omas und Opas ließen sich von den kühleren Temperaturen nicht abschrecken. In allen drei Turnieren waren wir mit jeweils zwei Mannschaften vertreten und konnten ein tolles Fußballfest zum Saisonabschluss feiern.

Unsere U8 ist gut gerüstet

Sprichwörtlich gut gerüstet ging unsere U8 in ihre Begegnungen. Vielen Dank an Heidi und Manfred Seifert von der Gerüstbau Seifert GmbH, welche die tollen neuen Dressen spendiert haben. Als kleines Dankeschön haben wir ihnen eine Vase mit allen Handabdrücken unserer U8-Stars überreicht.

Fotos: Mathias Schöpfl



Kamerasystem am Lenzen

Seit Kurzem ist unser Kamerasystem am Lenzenanger produktiv geschaltet. Freilich freuen wir uns, wenn viele Zuschauer den Weg auf den Lenzenanger finden, aber natürlich ist das nicht immer mit den Wochenend-Plänen vereinbar. Darum: Match verpasst? Kein Problem! Mit der Fan.at-App und einem Abo lassen sich die Videos vom Lenzenanger nachträglich oder auch live abrufen. [pp]





hinten von links: Daniel Auderer, Katharina Auderer, Laura Köll, Sarah Holz knecht, Tobias Stricker; vorne von links: Simon Köll, Noah Martinek, Anna Holz knecht, Franziska Stricker, Frank Köll

26. Viertelschießen der Jungschützen

Am 7. Oktober wurde das jährliche Jungschützenschießen des Schützenviertels Tiroler Oberland in Kappl ausgetragen.

155 Teilnehmer aus 10 Talschaften und Bataillonen des Tiroler Oberland traten am Samstag mit dem Luftgewehr in 7 Klassen gegeneinander an. Nach dem Schießen konnte die Wartezeit mit Bogenschießen und einer Gondelfahrt zum Sunny Mountain Erlebnispark überbrückt werden. Um 15 Uhr fand nach dem Einmarsch die Preisverteilung statt. Auch die Ergebnisse unserer Jungschützen können sich sehen lassen: Die Schützenkompanie gratuliert den Jungschützen zu ihren hervorragenden Leistungen.

Marketerinnen 1

- 4. Platz: Franziska Stricker (87,6 Ringe)
- 5. Platz: Anna Holz knecht (86,3 Ringe)
- 19. Platz: Sarah Holz knecht (53,0 Ringe)

Jungschützen 1

- 1. Platz: Frank Köll (94,9 Ringe)
- 23. Platz: Noah Martinek (78,9 Ringe)

Jungschützen 2

- 7. Platz: Elias Stricker (89,5 Ringe)
- 13. Platz: Simon Köll (83,5 Ringe)

Marketerinnen 3

- 2. Platz: Katharina Auderer (97,7 Ringe)

Jungschützen 3

- 9. Platz: Daniel Auderer (93,3 Ringe)

Gemischte Klasse

- 18. Platz: Laura Köll (61,8 Ringe)

Mannschaftswertung

- 2. Platz: Bataillon Starkenberg (390,2 Ringe): Larissa Holz knecht (Imst), Katharina Auderer, Fabio Gstrein (Imst), Frank Köll [Dan&Mel]

Union Bundesmeisterschaft in Umhausen



Vom 14. bis 15. Oktober 2023, veranstaltete die Schützengilde Umhausen die diesjährige Bundesmeisterschaft unseres Dachverbandes der Sportunion. Unsere Gilde war auch heuer wieder stark vertreten und durfte sich über die eine oder andere

Medaille freuen.

Die Schützengilde Tarrenz gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern recht herzlich und wünscht weiterhin gut Schuss für die demnächst beginnenden Rundenwettkämpfe 2023/2024. [Christian Krabacher]

GeneralAgentur
Versicherungsagent

Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater

See 830
6424 Miesing

Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniga.at
GISA-Zahl: 21488368

Pizza · Pasta · Burger

PIZZERIA LA LUNA

+43 664 63 76 912
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz

FLIESEN
ÖFEN
KERAMIK

IHR MEISTERBETRIEB

FÜRRUTTER

Schulgasse 16
05412 66 008
buero@fuerrutter.at
www.fuerrutter.at

PATSCHIEDER
SPORT & MADE
SERFAUS · TIROL

www.patschieder.com

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.

www.gasthaus-sonne.at

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Union Landesmeisterschaft in Ötz



Die Schützengilde Ötz veranstaltete vom 6. bis 7. Oktober 2023 die Union Landesmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole für die Gilden die dem Dachverband der Sportunion zugehörig sind. Da auch die Schützengilde Tarrenz Teil der Sportunion ist, und Ötz nicht aus der Welt ist, nahmen ein paar unserer Schützinnen und Schützen an dieser Landesmeisterschaft teil, und zwar durchaus mit Erfolg.

Die Ergebnisse im Überblick

Luftgewehr Juniors weiblich, 20 Schuss stehend aufgelegt:

- 2. Platz Franziska Stricker mit 179,1 Ringen
- 3. Platz Sarah Venier mit 178,5 Ringen

Luftgewehr Juniors männlich, 20 Schuss stehend aufgelegt:

- 3. Platz Frank Köll mit 192,2 Ringen

Luftgewehr Jugend 1 männlich, 20 Schuss stehend aufgelegt:

- 4. Platz Marie Zoller mit 187,8 Ringen

Luftgewehr Jugend 1 männlich, 20 Schuss stehend aufgelegt:

- 2. Platz Elias Stricker mit 194,6 Ringen

- 4. Platz Tobias Stricker mit 184,9 Ringen

Luftgewehr Jungschützen weiblich, 40 Schuss stehend frei:

- 3. Platz Laura Köll mit 378,2 Ringen
- 5. Platz Letizia Ladner mit 360,3 Ringen
- 7. Platz Letizia Wachs mit 325,7 Ringen

Luftgewehr Senioren I, 40 Schuss stehend frei:

- 2. Platz Edwin Köll mit 393,0 Ringen

Luftpistole Männer, 40 Schuss stehend frei:

- 1. Platz Rene Engensteiner mit 372 Ringen

Daraus resultiert (mit 1x Gold, 3x Silber und 3x Bronze) 7x Edelmetall (bei der letzten Landesmeisterschaft noch 4x Edelmetall) und zudem noch zwei „blecherne“-Medaillen für unsere Gilde. Wir gratulieren unseren Schützen und den Medaillengewinnern recht herzlich zu den erbrachten Leistungen und hoffen, dass diese in der in Kürze beginnenden Luftgewehr- und Luftpistolen-Wettkampfsaison noch das ein oder andere Mal gezeigt bzw. auch verbessert werden.

[Christian Krabacher]



Bezirksmeisterschaft KK und Landesmeisterschaft KK – jeweils 50 Meter

Sommerzeit ist Kleinkaliber-Zeit. Am 1. Juli 2023 fand die diesjährige Bezirksmeisterschaft mit dem Kleinkaliber auf eine Distanz von 50 Metern in Mieming statt. Unsere Gilde war mit dem Vater-Sohn-Gespann Edwin und Frank Köll vertreten.

Beide schlugen sich wacker und so konnte Frank in der Klasse 20 Schuss stehend aufgelegt Jugend mit 166,6 Ringen die Silbermedaille erringen.

Edwin brachte es in der stark besetzten allgemeinen Klasse 60 Schuss liegend mit 592,7 Ringen auf den sehr guten 8. Rang. Dem nicht genug, trat er noch in der Kombination 2x30 Schuss Senioren an und wurde

mit 512 Ringen Fünfter. Eine Woche später und zwar am 9. Juli 2023 ging es für Frank weiter zur Landesmeisterschaft mit dem Kleinkaliber ebenfalls auf die 50 Meter Distanz. Frank erzielte sehr gute 142 Ringe und schaffte es auf den 6. Platz.

Die Schützengilde Tarrenz gratuliert beiden zu den erbrachten Leistungen. [Christian Krabacher]



Fotos: Christian Krabacher

Die erfolgreiche Bewerbungsgeschichte der FF Tarrenz

Der Ursprung der Feuerwehrwettkämpfe reicht bis in die 1940er Jahre zurück. Ziel ist es einen Löschangriff nach einem genau festgelegten Regelwerk so schnell als möglich aufzubauen. Fehler werden mit Zeitstrafen geahndet. Mittels Tragkraftspritze wird Wasser aus einem Becken angesaugt und zu den beiden Strahlrohren befördert. Gezielt wird auf ein Loch in der Spritzwand, dahinter befindet sich ein Gewicht welches durch den Wasserstrahl herunterfällt und die Zeit automatisch stoppt.



Beim jährlichen Landesfeuerwehrbewerb wird um die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber gekämpft. Neben dem Landesbewerb findet in allen Bezirken Tirols ein Bezirksbewerb statt. Kleinere Ableger sind dann noch Abschnitts- bzw. Talbewerbe.

Bereits in den 90er Jahren wollten ambitionierte Feuerwehrmitglieder mehr als nur die Abzeichen erreichen. Der sportliche Aspekt, den Löschangriff in einer kürzeren Zeit zu absolvieren, trat in den Vordergrund. Erste Achtungserfolge konnte die Gruppe von Andreas Tangel erreichen.

Im Jahr 2005 startete eine beispiellose Entwicklung in Tarrenz. Die Gruppe Tarrenz 1, darunter speziell Christian Tiefenbrunner, leistete regelrechte

Pionierarbeit. Alle Tricks und Handgriffe, die zu einer schnelleren Zeit verhalfen, wurden aus den selbstgedrehten Videos anderer Bewerbungsgruppen akribisch analysiert. Um bei den Bewerben, die in den Sommermonaten stattfinden, bestens vorbereitet zu sein, begann das Training in den Wintermonaten. Obwohl sich eine positive Entwicklung bemerkbar machte, sollte es einige Jahre, verbunden mit einigen Rückschlägen, dauern, bis man an der Spitze mitmischen konnte. Plötzlich war es dann soweit, der Name der eigenen Feuerwehr war ganz oben auf den Ergebnislisten zu lesen. Es wurden noch nie, innerhalb der Feuerwehr Tarrenz, dagewesene Zeiten erreicht. Dies wurde mit teilweise spektakulären Pokalen auch optisch untermauert.

Motiviert durch die ersten Erfolge für die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz kam drei Jahre später auch bei einer zweiten Gruppe der Wunsch nach besseren Leistungen auf. Ohne zu zögern wurde das erlangte Wissen und alle Tricks an die Gruppe Tarrenz 2 weitergegeben.

Seit ein paar Jahren kann sich die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz über eine dritte Bewerbungsgruppe mit top motivierten jungen Kameraden freuen. Es

darf behauptet werden, dass diese Burschen ihren Zenit noch nicht erreicht haben und trotzdem schon Siege feiern konnten.

In den vergangenen 18 Jahren nahmen alle drei Gruppen zusammengerechnet an nicht weniger als 142 Bewerben teil. Stolze 38 Mal wurde das mit einem Sieg belohnt, darunter waren sieben Bezirks- (Imst)

und vier Parallelbewerbssiege. Außerdem wurde noch mehr als 30 Mal eine Top-3-Platzierung erreicht.

Die Bewerbe führten in nahezu alle Ecken Tirols, nach Südtirol und nach Vorarlberg. Auch abseits des Bewerbungsplatzes wurden viele schöne und vor allem gesellige Stunden verbracht. Die Gruppen bestehen zum Großteil seit vielen Jahren aus den gleichen Leuten, dies stärkt natürlich die Kameradschaft und den Zusammenhalt.

Auch das heurige Jahr war wieder sehr erfolgreich. Die Bilanz aller drei Gruppen war, 3 Siege und weitere Stockerlplatzierungen.

Trotz aller Bescheidenheit darf behauptet werden, sich innerhalb Tirols einen Namen in der Szene gemacht zu haben. Wir freuen uns weiterhin auf schöne Bewerbstage mit der hoffentlich ein oder anderen guten Platzierung. [Simon Wörle]



Jetzt Handy-Signatur auf ID Austria umstellen

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte und geht am 5. Dezember 2023 in Echtzeitbetrieb.

Wurde die Handy-Signatur von einer Behörde (z. B. via FinanzOnline oder von einem Magistrat oder einer Bezirkshauptmannschaft) registriert, kann sie in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion aufgewertet werden.

Wurde die Handy-Signatur jedoch nicht bei einer Behörde registriert (z. B. bei der Post), ist in der App lediglich der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich. Um die Vollfunktion der ID Austria zu erhalten, ist zusätzlich ein Behördenangang zur Bezirkshauptmannschaft zur Registrierung notwendig.

Weitere Informationen auf: www.oesterreich.gv.at/id-austria/haeufige-fragen.html

Volksbegehren auch mittels ID Austria online unterschreiben
Als Stimmberechtigte oder

Stimmberechtigte können Sie innerhalb des Eintragungszeitraumes (nächster Termin 6. bis 13. November 2023) ihre Zustimmung zu einem Volksbegehren wie folgt geben:

- in Form einer vor einer beliebigen Gemeinde geleisteten Unterschrift (unabhängig vom Wohnsitz, persönlich auf dem entsprechenden Formular; zu deren Eintragungszeiten unter Vorlage eines Ausweisdokumentes z. B.: Personalausweis, Pass, Führerschein, ...)

- via Internet mit einer qualifizierten elektronischen Signatur („Handy-Signatur“ bzw. „ID Austria“) auf citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/vbg/checked/VolksbegehrenBuerger

Alle genauen Informationen zu den Volksbegehren und über deren Inhalt finden Sie unter www.bmi.gv.at/411

Freiwilligenzentrum

Das Freiwilligenzentrum Region Imst ist eines von elf Freiwilligenzentren in Tirol und wurde vom Land initiiert, um die Freiwilligentätigkeit im Bundesland zu stärken. Die Freiwilligenzentren Tirol sind Vermittler, Vernetzer und Anlaufstelle für Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen. Gleichzeitig unterstützen sie Einrichtungen/Initiativen, die Freiwillige benötigen.

Auf der Website der Freiwilligenpartnerschaft Tirol www.freiwilligenzentren-tirol.at sind immer die aktuellen Freiwilligen-Stellen in der Region Imst zu finden und auf Facebook sowie Instagram bleiben Interessierte am Laufenden.

Alle, die sich engagieren oder mehr darüber erfahren möchten, können sich gerne für ein Beratungsgespräch melden.

Freiwilligenkoordinatorin Karina Neuner
Freiwilligenzentrum Region Imst
Regionalmanagement Region Imst
Kirchplatz 8 · 6426 Roppen
Tel. 0660 25 11 625
freiwilligenzentrum@regio-imst.at



Eine Initiative von:



Unsere Partner und Unterstützer:



bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden Dienstag

Arbeiterkammer Imst

☎ 0512 56 27 91 - 40 ✉ bildungsinfo@amg-tirol.at @ www.bildungsinfo-tirol.at



Markus Winsauer
Bildungs- und Berufsberater

Was war dein Traumberuf als Kind?

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, was du so richtig gut kannst?

Wie sehr bist du mit deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich noch unbedingt in deinem Leben machen?



Der Borkenkäfer: Ein kleiner Käfer als Gewinner des Klimawandels

In den letzten Jahren hat sich der Borkenkäfer im Bezirk Imst stark vermehrt, insbesondere im Ötztal und im Raum Silz. In den letzten zwei Sommern war die Käferdichte vielerorts so hoch, dass stehende Bäume befallen und zum Absterben gebracht wurden. Als sichtbares Anzeichen sind zahlreiche rotbraune Bäume bzw. Baumgruppen, sogenannte Käferneste, aufgefallen.

Klimaerwärmung und Schadh Holz als Ursachen

Die derzeitige starke Vermehrung hat ihre Ursache in mehreren Faktoren: Das Grundproblem sind die zunehmend wärmeren Temperaturen während der Vegetationszeit in Kombination mit wiederkehrenden Trockenperioden. Zum einen begünstigt dies die Entwicklung des Borkenkäfers. Als Insekt ist sein Entwicklungs- und Lebenszyklus nämlich stark von der Temperatur abhängig: Je höher die Temperatur, umso höher ist die Aktivität und umso kürzer wird der Zeitraum für die Entwicklung vom Ei bis zum Käfer. Zum anderen schwächen die hohen Temperaturen und die mittlerweile auftretenden langen Trockenperioden den Wald. Unmittelbarer Auslöser für die derzeitige Massenvermehrung war der große Schadh Holz anfall durch die starken Schneefälle im Dezember 2020. Dadurch war sehr viel Brutmaterial für die optimale Vermehrung der Borkenkäfer vorhanden.

Üblicherweise entwickelt sich in unserem Bezirk während eines Jahres eine Generation Jungkäfer, im Inntal maximal eine zweite. Getrieben von den wärmeren Temperaturen geht die Entwicklung in jüngster Zeit schneller, eine zweite Generation entwickelt sich häufig, zum Teil auch schon eine dritte. Dadurch explodiert die Käferpopulation, legt doch ein Weibchen im Schnitt ca. 40 Eier. Bei einem Geschlechterverhältnis von 1:1 ergibt das bei einer Generation 40, bei einer zweiten 800 und bei einer dritten Generation 16.000 Nachkommen pro Weibchen. Ausgehend von einem befallenen 4 m langen Baumstamm können sich in

Foto: Martin Tamerl



Typische Verfärbung befallener Bäumen

einem Sommer bis zu 3 Millionen Jungkäfer entwickeln.

Nur so groß wie der Kopf eines Streichholzes

Allgemein als Borkenkäfer bezeichnet, handelt es sich genau genommen um den „Achtzähligen Fichtenborkenkäfer“. Er ist auf die Fichte spezialisiert. Normalerweise werden Bäume bzw. Holz mit reduziertem Saftfluss, wie zum Beispiel frisch geschlägertes Holz oder geschwächte und kranke Bäume befallen. Ist das Holz nämlich zu trocken, so ist es für den Borkenkäfer ungeeignet, und ein gesunder Baum kann durch verstärkten Harzfluss einbohrende Käfer abwehren. Mittlerweile ist der Käferbestand in Teilen des Bezirkes jedoch so hoch, dass auch stehende und gesunde Bäume erfolgreich befallen werden.

Seine Nachkommen entwickeln sich in der saftführenden Schicht zwischen der Rinde und dem Stammholz. Die Weibchen bohren hier in der Falllinie verlaufende Gänge und legen beidseitig davon die Eier ab. Die

Larven fressen sich in der Folge in horizontaler Richtung durch diese saftführende Schicht. Dadurch werden die Wasser- und die Nährstoffzufuhr in die Krone unterbunden, der Baum vertrocknet und stirbt ab. Den Winter verbringen die Käfer entweder in befallenen Bäumen oder im Boden.

Rasche Aufarbeitung und Fangbäume als wichtigste Maßnahme

Wichtig ist die rasche Aufarbeitung von Schadh Holz, um dem Käfer die Brutstätte zu entziehen. Wird ein „Käfernest“ entdeckt, dann sind die befallenen Stämme möglichst rasch aus dem Wald zu bringen, bevor sich die im Stamm fressenden Larven zu Jungkäfern entwickeln können. Wird der Befall rechtzeitig erkannt, kann alternativ auch entrindet oder notfalls giftet werden.

Oft ist es sinnvoll, nach der Aufarbeitung gesunde Bäume zu fällen und liegen zu lassen. Ziel ist, dass im Wald verbliebene Käfer die umgeschnittenen Bäume befallen und nicht stehende. Mit diesen „Fangbäumen“



Der Achtzählige Fichtenborkenkäfer ist in etwa so groß wie der Kopf eines Streichholzes.

Foto: Bayerische Staatsforsten



werden die Käfer mitsamt der angelegten Brut aus dem Wald transportiert.

In den stark betroffenen Gemeinden wurde im heurigen Frühjahr versucht, möglichst viele Käfer beim ersten Schwärmen im Frühjahr „abzufangen“. Dazu wurden in den Befallsgebieten verteilt auf zahlreiche Flächen „Fangbäume“ vorgelegt, allein im hinteren Ötztal ca. 2.000 fm. Sie waren im Allgemeinen stark befallen, was auf eine hohe Käferdichte schließen lässt.

Gesunde und gepflegte Wälder sind weniger anfällig

Gesunde und gepflegte Mischwälder sind vitaler und stabiler. Sie können sich leichter an die Klimaänderung anpassen und sind weniger gefährdet durch Witterungsextreme wie z. B. Stürme oder Trockenheit. Zudem sind sie besser gegen einen massenhaften Befall durch Borkenkäfer geschützt, da neben Fichten auch andere Baumarten vorkommen und vitale Bäume nicht so leicht befallen werden können. [Ing. Reinhard Köfler, Bezirksforstinspektion Imst]



Nicht aufgearbeitetes Schadholz ist eine ideale Brutstätte für Borkenkäfer

Foto: Bezirksforstinspektion Imst



Foto: Landwirtschaftskammer Kärnten

Durch die quer verlaufenden Larvengänge wird der Saftstrom im Baum unterbrochen, der Baum vertrocknet. Gut zu erkennen sind die weißen Larven.

Wohnung / Haus gesucht

Seit einigen Jahren wohnt Adel und seine insgesamt sechsköpfige Familie aus Syrien in Tarrenz in der Pfasse. Leider wird das Haus nun verkauft und die Familie sucht dringend eine leistbare Wohnung oder ein Haus. Sie würden sehr gerne in Tarrenz bleiben, haben sich gut eingelebt und integriert.

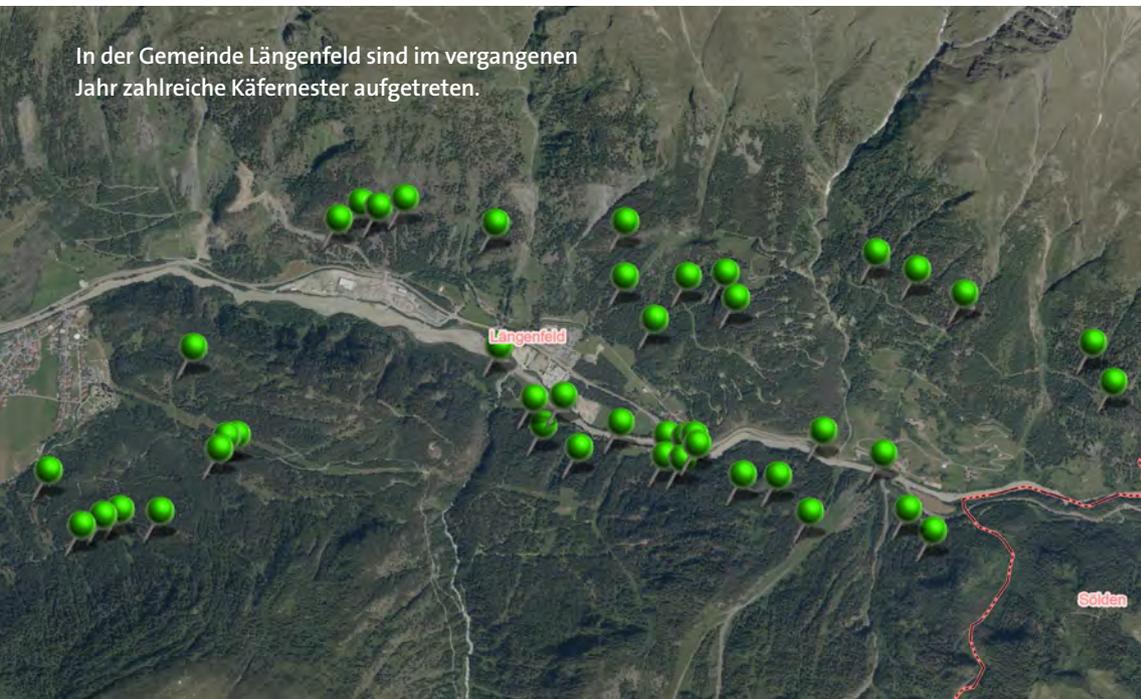
Die Kinder arbeiten bereits bzw. besuchen höhere Schulen. Adel, der sehr gut Deutsch spricht, hat mittlerweile die österreichische Staatsbürgerschaft, seine Familie steht kurz davor.

Sollte jemand eine Möglichkeit sehen, wird um Kontakt gebeten: Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt Tarrenz unter **Tel. 05412 63352, gemeinde@tarrenz.gv.at** wenn Sie ein Haus oder Wohnung zu vermieten hätten.

Wäre schön, wenn jemand helfen und die Familie in Tarrenz bleiben könnte. Vielen Dank!

Quelle: Waldaufseher Längenfeld

In der Gemeinde Längenfeld sind im vergangenen Jahr zahlreiche Käfernester aufgetreten.



Schadholzaufarbeitung und neue Zuständigkeiten Waldaufseher

Sehr geehrte Waldbesitzerinnen, sehr geehrte Waldbesitzer,

Durch die Gewitterstürme im heurigen Sommer sind in unserer Gemeinde ca. 2.500 fm Schadholz angefallen. Aufgrund der allgemein angespannten Borkenkäfersituation ist es dringend notwendig, das Schadholz möglichst rasch aufzuarbeiten, nach Möglichkeit noch im heurigen Jahr. Für die Hauptschadensgebiete Sinneskopf und Strader Teilwald wird die gemeinschaftliche Aufarbeitung durch eine Firma organisiert. Wir hoffen, die Arbeiten mit den Firmen noch in diesem Jahr abschließen zu können.

In jenen Bereichen, wo das Holz händisch oder mit einer Bodenzugwinde aufgearbeitet werden kann, ersuchen wir die Eigentümer und Berechtigten, das Holz möglichst rasch aufzuarbeiten. Wer das Holz nicht selbst räumen kann oder niemanden hat, der es für ihn aufarbeitet, kann sich bei einer der unten ange-

führten Personen melden. Diese werden versuchen, Unterstützung zu organisieren.

Für die Aufarbeitung des Holzes wurde seitens des Landes eine Förderung in Aussicht gestellt, wie hoch der Förderbetrag ist, steht noch nicht endgültig fest. Gefördert werden Leistungen von Firmen und auch Eigenleistungen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Holzmenge von einem Forstorgan aufgemessen wird. Meldet euch daher bitte rechtzeitig bei der für euren Bereich zuständigen Person.

Wir bitten um Verständnis, dass es nach dem Pensionsantritt unseres langjährigen Waldaufsehers Peter Doblander zu Verzögerungen kommt. Die Gemeinde Tarrenz wird bis zum Dienstantritt von seiner Nachfolgerin Eva-Maria Kirschner durch die Bezirksforstinspektion, sowie von Markus Walch, Waldaufseher in Imst, und Daniela Pollak, Mitarbeiterin der Landesforstdirektion Tirol,

unterstützt. Die Zuständigkeit ist wie folgt aufgeteilt:

Derzeit für den Wald in Tarrenz zuständig ...

- **Tarrenz Süd** (Strad / Tschirgant)
Markus Walch,
Tel: 0664 6069 8226
- **Tarrenz Nord** (Obtarrenz-
Sinnesbrunn-Kohlstatt)
Daniela Pollak,
Tel: 0676 88 508 4537

Bitte wendet euch in allen Waldangelegenheiten an sie!

Apropos Forstwege

Die Schäden an den Forstwegen, die durch die heurigen Unwetterereignisse verursacht wurden, konnten von unserem Bauhof Team langwierig und aufwändig wieder behoben werden.

Leider haben die bereits begonnenen Schadholzaufarbeitungen schon wieder erhebliche Schäden an den hergerichteten



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Forstwegen verursacht. Deshalb appellieren wir dringend an alle Waldbesitzer, Waldarbeiter und Schadholzaufräumer, die Forstwege möglichst nicht zu beschädigen. Das Holzstreifen auf Forstwegen ist generell zu unterlassen.

Für die Bezirksforstinspektion und die Gemeinde Tarrenz
Der Bürgermeister
Stefan Rueland

Fotos: Gemeinde Tarrenz





Foto: Quabus

Besinnlich die Weihnachtszeit begehen – Adventfenster Tarrenz

Auch heuer möchte die Gemeinde Tarrenz die Möglichkeit zur Gestaltung eines Adventfensters anbieten. Dafür braucht es wieder 24 Standorte, an welchen sich vom 1. Dezember bis zum Heiligabend jeden Tag ein Fenster öffnet. Wir wollen unserer Bevölkerung wieder abwechslungsreiche, besinnliche Abendspaziergänge mit vielen spannenden Begegnungen in der Adventzeit schenken. Dies ist auch eine wunderbare Gele-

genheit das Dorf neu kennenzulernen.

Falls ihr Interesse habt, ein solches Fenster zu gestalten, meldet euch bitte bis spätestens 10. November im Gemeindeamt Tarrenz, damit die organisatorische Einteilung erfolgen kann. Eine Übersicht der einzelnen Standorte mit dem Enthüllungstag erscheint in der nächsten HitteHatte-Ausgabe.

Euer Ausschuss für Tourismus, Verkehr und Ortsbild

Verkehrsbehinderungen in Strad – Dollinger – Dollinger-Lager

Die Quabus Ges.m.b.H. aus Steyregg, OÖ führt im Auftrag der Gemeinde Tarrenz in den Bereichen Strad – Dollinger – Dollinger-Lager Sanierungen am Kanalsystem durch. Daher ist von Montag, den 6. November bis Freitag, 15. Dezember 2023 in diesen Ortsteilen mit Verkehrsbehinderungen

zu rechnen. Alle Anrainer werden über die Straßensperren, Behinderungen und Ausweichparkplätze informiert. Zuständiger Mitarbeiter bei Quabus ist Vorarbeiter Daniel Plessnitzer Tel. 0664 882 407 81. Alle Sperren und Umleitungen werden beschildert.

[bau]

Foto: Perktold



Schützengilde Tarrenz



Ankündigung Dorfmeisterschaft

Die Schützengilde Tarrenz veranstaltet die 18. Luftgewehr-Dorfmeisterschaft vom 29. November bis 1. Dezember 2023. Wir freuen uns auf euch – Einladung folgt!

Öffnung Schießlokal

Unser Luftgewehr-Schießlokal im Gemeindehaus ist für Mitglieder und Interessierte ab 20. Oktober 2023 jeden Freitag ab 20:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euch!



Foto: Krippenverein Tarrenz

Vormerken: Krippenausstellung

Samstag, 2. und Sonntag, 3. Dezember 2023 im Mehrzweckgebäude Tarrenz



Der Nikolaus kommt!

Es ist wieder soweit:
Der Nikolaus kommt
am 5. und 6. Dezember
zu allen Familien, die
einen Besuch wünschen.

ohne Krampus

Anmeldung bis
Freitag, 1. Dezember
bei: Brigitte Schönach
Tel. 0664 171 70 18

mit oder ohne Krampus

Anmeldung bei
Karl Zoller
Tel. 0699 187 980 81

Krampeler gesucht!

Wenn du Krampeler bist
und am 5. und 6. Dezem-
ber gern mit von Haus
zu Haus gehen möchtest,
melde dich bitte bei
Karl Zoller unter
Tel. 0699 187 980 81

Der Erlös kommt Kindern
im Dorf zugute.


tarrenz
rundum
gesund

Gem huangarte

Z'amm kemme und huangarte
mit die **TARRETER
KRAMPELER**

Wir freuen uns sehr, dass uns Ende November die Tarreter Krampeler empfangen.
Wenn ihr zur Einstimmung einen Einblick hinter die Kulissen der Krampeler
gewinnen möchtet, kommt vorbei und lasst euch überraschen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es ist ein interessanter und gemütlicher Abend für
ALLE TARRETERINNEN UND TARRETER JEDEN ALTERS!

huangarte · läche · d' erzähle · losne · z'amm Zeit verbringe

Mittwoch, 29. November, ab 17.00 Uhr
Brugge, Gemeindeamt
(Hauptstraße 14)

Terminaviso:

Der nächste Huangart findet nach der Weihnachtspause
im Jänner 2024 statt!



zoller.planen.bauen

ZPB.TIROL

gesundheit 
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301 50
info@gesundheitsplus.tirol



Tel. +43 (0) 5412 61643 · www.drivingvillage.at

Alexander Eder

05412 66 333

agentur.imst@allianz.at

Allianz 



Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0664-73256114



6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

AUTOHAUSKRIBMER
Simply THE BEST!
MAZDA KIA ISUZU

§57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot
+ Karosserieeinstandssetzung inklusive Versicherungsabwicklung

AUTOHAUS KRIBMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstraße 71 · Tel. 05 412/6 4111 · Fax: 05 412/6 4111-6
Info@autohaus-krismer.at · www.autohaus-krismer.at

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Einladung zum Startworkshop „Tarrenz rundum gesund“

Liebe BürgerInnen, unsere Gemeinde hat sich wie bereits in der HitteHatte berichtet, dazu entschieden, das Projekt „Gesunde Gemeinde“ weiterzuführen. So können wir mit frischen Elan auch in Zukunft vermehrt Augenmerk auf das Thema Gesundheit legen. Wir wollen herausfinden, was Dich bewegt und wo wir in den Bereichen „Vorsorge, Ernährung, Sport, Psychische Gesundheit und Soziale Teilhabe“ als Gemeinde und Gemeinschaft Verbesserungen machen können. Welche Gesundheitsthemen- und Veranstaltungen in den nächsten Monaten in unserer Gemeinde im Vordergrund stehen sollen, könnt Ihr jetzt mitbestimmen! Zu diesem Zweck laden wir Euch herzlich zum Startworkshop „Tarrenz rundum gesund“ ein, bei dem wir gemeinsam an Ideen, Wünschen und Anregungen zum Thema Gesundheit arbeiten, um diese dann gemeinsam in unserer Gemeinde umzusetzen.

Wann: Donnerstag, 16. November 2023, um 18:30 Uhr Seminarraum, Mehrzweckgebäude Tarrenz

Ziel des Startworkshops ist es, Schwerpunktthemen auszuwählen und Ideen zu sammeln.



In diesem Arbeitskreis hast Du die Möglichkeit, **aktiv** bei gesundheitsfördernden Maßnahmen für Tarrenz mitwirken. Es bedarf keinerlei Vorbereitung oder Vorkenntnisse für die Teilnahme am Startworkshop, **alle sind herzlich willkommen und können so etwas für unsere Gemeinde bewirken!**

Für den Arbeitskreis „Tarrenz rundum gesund“ ...
[Anna Doblander]

Die Heimatbühne Tarrenz präsentiert im Gasthof Sonne

Geht die Katz, tanzen die Mäuse

Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch

**Beginn 20:00 Uhr
Eintritt € 10,00**

FÜR RÜTTER
FLIESEN · ÖFEN · KERAMIK

SONNE
DIA GASTHAUSE IN TARRENZ

Malerei GARTIO
Deutschmann
Rathweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 307 19 13

STADT-APOTHEKE ZUR MARIAHLIF
6464 Tarrenz

Starckenberger

KAMMERLANDER
MASCHINEN UND FERTIGUNGSTECHNIK

HANDLUNG

Was war doch der gute Detlef Brösel in jungen Jahren ein Draufgänger, bevor er der herrschsüchtigen Erika in die Hände fiel. Seit 25 Jahren ist er mit ihr verheiratet und nichts erinnert mehr an den Tausendsassa von damals. Und nun der Lichtblick: Erika muss nach einer Hüftgelenk-Operation für einige Wochen zur Kur. Endlich will der liebe Detlef mit seinem Kumpel Eberhard die Gunst der Stunde nutzen, um wieder ein Stück Freiheit zu genießen wie in seiner Sturm und Drangzeit. In weiser Voraussicht beauftragt sie Klothilde, Nachbarin und beste Freundin, sich um ihren Göttergatten zu kümmern. Mit Argusaugen verfolgt sie jeden Schritt des armen Strohwitwers und gerät dabei in eine nächtlich unangenehme Situation, denn ganz so allein ist Vati Detlef doch nicht zu Hause!

DARSTELLER

Detlef Brösel Matthias Hodgkinson
Erika Brösel..... Elisa Neururer
Hannes Brösel Patrick Baumann
Kurt Brösel Gerold Tangl
Hedwig Kalinke Fini Brand
Eberhard Stempel... Johannes Brüggler
Klothilde Scharf Agnes Egger
Johanna Streusel.... Carina Juen
Pussi Lilli Manuela Juen

SPIELTERMINE

Do., 26.10.2023
Fr., 27.10.2023
Fr., 03.11.2023
Sa., 04.11.2023
So., 12.11.2023
Fr., 17.11.2023
Sa., 18.11.2023
Fr., 24.11.2023
So., 26.11.2023
Fr., 01.12.2023

Obmann
Wolfgang Stricker

Obm. Stv. & Regie
Waltraud Pohl

Visagistinnen
Manuela Schnegg, Karin Wörle

Souffleuse
Evelyn Neururer

Kartenreservierung
tägl. von 18 bis 20 Uhr
unter **0676 60 56 305**.
Reservierte Karten sind
bis 19:30 Uhr an der
Abendkassa abzuholen.

Möchten Sie in Ruhe „Bargers“ Küche genießen, empfehlen wir Ihnen schon um 19:00 Uhr zu kommen, so versäumen Sie nichts von unserem Theaterstück!

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:

Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74
Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64



Foto: Erich Lung

Adventmarkt 2023

Auch dieses Jahr lädt die Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am Sonntag, dem 26. November, wieder recht herzlich zum Adventmarkt ins Mehrzweckgebäude Tarrenz von 11:00 bis 17:00 Uhr ein.

Gerne servieren wir Ihnen auch Kiachle, Kuchen und Würstchen sowie warme und kalte

Getränke.

Aus dem Reinerlös finanziert die Vinzenzgemeinschaft ihre sozialen Projekte.

Auf regen Besuch freuen sich schon das Vinzenzteam und seine Mitarbeiter.

VG Tarrenz

Einladung



Mittwoch, 22. November 2023 Törggelen mit Gerstensuppe, Gselchtem, Würste, Sauerkraut und Kastanien.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser



Schloss-Stube auf Starkenberg

Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2023 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 07.11.2023
- Dienstag, 12.12.2023

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer). Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
www.anwaelte.cc



WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

EINLADUNG

DER VINZENZGEMEINSCHAFT TARRENZ ZUM

ADVENTMARKT

AM 26. NOVEMBER 2023

VON 11 BIS 17 UHR
im Mehrzweckgebäude Tarrenz



WIR HABEN WIEDER VIEL FÜR SIE VORBEREITET.

Gerne servieren wir Ihnen Kiachle, Kuchen, Würstchen sowie warme Getränke.

Aus dem Reinerlös finanziert die Vinzenzgemeinschaft ihre Sozialprojekte. Auf Ihren Besuch freuen sich das Vinzenzteam und seine Mitarbeiter.

TARRETER KRAMPELER

Einladung

zur Jahreshauptversammlung



Samstag,
11. November 2023
um 20.00 Uhr
im Rittersaal
auf Starkenberg

Die Tarreter Krampeler veranstalten am Samstag, den 18. Nov. 2023 einen Ausflug zum Krampuslauf in Lermoos!
Treffpunkt 15.45 Uhr, Dorfplatz Tarrenz

Die Kaution für den Ausflug (€ 20,-) und der Mitgliedsbeitrag (€ 25,-) sind bei der JHV zu bezahlen.

Die Jahreshauptversammlung mit Essen der KLUANE KRAMPELER findet am 11. November 2023, um 18.00 Uhr, im Rittersaal auf Starkenberg statt!

Das Mindestalter liegt bei 6 Jahren, der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,-

Bhaga-Yoga am Vormittag

Fit und entspannt in den Tag.
Anfänger, Fortgeschrittene, Interessierte
sind alle herzlich willkommen.

Donnerstag, 9. November

8:15 bis 9:45 Uhr

5 x 90 min

Energieausgleich € 65,00

Der Kurs findet im Mehrzweckgebäude,
Seminarraum in Tarrenz statt.

Auf Fragen und Anmeldungen freut sich

Melvi Gasparro

Tel. 0660 508 72 75

melvi@bhaga-yoga.at



Sitzung mit „Krampeler-Essen“ Rittersaal Starkenberg
Samstag, 11. November 2023, 18.00 Uhr

Sitzung im Bruggeraum, Gemeindeamt Tarrenz
Freitag, 01. Dezember 2023, 19.00 Uhr

„Mitgia darf jeder Bua
ab 6 Jähr!“

Sollte jemand an beiden
Terminen keine Zeit haben,
einfach bei
Dominik Tiefenbrunner,
Tel. 0650/5338881
oder Florian Reich,
Tel 0660/1999210 melden.



Freies Singen im Heimatmuseum

Einladung an alle singfreudigen
Einwohner von Tarrenz. Wir
treffen uns am Freitag, den 10.
November 2023 um 19:00 Uhr
in der gemütlichen Museums-
stube auf ein Glas Wein und
singen ganz zwanglos (ohne
Noten und Dirigenten) ein

paar bekannte Volks- und/oder
Weihnachtslieder (auch Schla-
ger oder andere Gassenhauer
sind dabei).

Alle, die am gemeinsamen Sin-
gen Freude haben, sind herzlich
dazu eingeladen.

Das Museumsteam

Zwiderwurz



Ich freue mich

Neulich ist mir wieder mal ein toller Satz begegnet. Er lautet: „Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.“ Fantastisch, oder? Viel mehr Lebensweisheit geht nicht! Es geht darum, dass Einstellungen wichtiger sind als Tatsachen. Geschehnisse, egal welche, sind erst mal einfach nur Geschehnisse. Erst unsere Bewertung teilt sie dann in gute und schlechte ein. Wie eben Regen von vielen als negativ empfunden wird, „weil das Wetter auf die Laune drückt“. Aber an der Laune ist nicht das Wetter schuld, sondern nur unsere Gedanken darüber.

Ein schönes Wort bzw. Tätigkeit ist das sogenannte „Jammerfasten“. Bei dem man für 14 Tage bewusst versucht, auf das Jammern, Klagen, Nörgeln und Beschwerden zu verzichten. Gar nicht so leicht. Und doch so wichtig. Denn unsere Gedanken haben große Kraft. Und nichts reagiert so schnell auf sie wie unser Körper! Darum sollte man viel öfter darüber sprechen (und denken) was man will, was einen freut und begeistert. Und weniger darüber, was man nicht will, wie das Klagen über Probleme, Krankheiten, Sorgen usw.

Glücklich sein ist in erster Linie eine Entscheidung! Nämlich jene, möglichst wohlthuende Gedanken aus dem „Gedankenbuffet“ zu wählen und die schlechten immer öfter einfach liegen zu lassen. [mac]



Veranstaltungen & wichtige Termine im November

Di. 07.11.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 07.11.	16:00 – 18:00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt Tarrenz	Seite 26
Do. 09.11.	8:15 – 9:45 Uhr	Bhaga-Yoga am Vormittag	Mehrzweckgebäude	Seite 27
Fr. 10.11.	19:00 Uhr	Freies Singen	Heimatmuseum	Seite 27
Sa. 11.11.	18:00 Uhr	Kluane Krampeler Sitzung	Rittersaal Starkenberg	Seite 27
Sa. 11.11.	20:00 Uhr	Krampeler Jahreshauptversammlung	Rittersaal Starkenberg	Seite 27
Di. 14.11.	9:00 – 11:00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 26
Di. 14.11.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	
Do. 16.11.	18:30 Uhr	Workshop „Tarrenz rundum gesund“	Mehrzweckgebäude	Seite 25
Di. 21.11.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	
Mi. 22.11.	14:00 – 17:00 Uhr	Pensionistennachmittag „Törggelen“	Gemeindeamt „Brugge“	
So. 26.11.	11:00 – 17:00 Uhr	Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft	Mehrzweckgebäude	Seite 26
Di. 28.11.	14:00 – 17:00 Uhr	Vinzenstube	Pfarrheim Tarrenz	
Mi. 29.11.	14:00 – 17:00 Uhr	Gem(a) huangarte Krampeler	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 24
Mi. 29.11.		Dorfmeisterschaft Schützengilde	Schießlokal Gemeinde	Seite 23

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krismer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

01.11.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
04./05.11.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
11./12.11.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
18./19.11.	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
25./26.11.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf www.aektiro.at (Nachtbereitschaft) oder unter der Telefonnummer 141		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

01.11.	Dr. Klaus-Peter RUPP	Ischgl, Dorfstraße 20	05444 20123
04./05.11.	Dr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr. Carl-Pfeiffenberger-Straße 16	05412 62615
11./12.11.	Dr. Tibor TULVÄN	Pfunds, Stuben 45 / I. OG	0680 2466899
18./19.11.	DDr. Alexander RINNER	Stanz, Stampfle 77	05442 64343
25./26.11.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstraße 14	05412 64738